

Abonnement

für Halle vierteljährlich 20 Sgr., für auswärts ebenfalls 20 Sgr. exkl. Postgebühren...

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Gendel in Halle.

Saale-Zeitung

(Der Boten für das Saalthal)

(Zwölfter Jahrgang.)

Inferate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 1/4 Sgr. berechnet...

Expeditoren: Heringstr. 12. Hr. Ulrichstr. 47.

Nr. 129.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. Juni

1873.

Schöffengericht oder Schwurgericht.

Das neue deutsche Reich hat die Segnungen einer einheitlichen gesetzgebenden Gewalt bereits nach sehr verschiedenen Seiten hin erfahren...

ihnen zu Grunde liegende Princip, der Richterpruch des Bürgers über den Bürger, ist eine der schwerwiegendsten Eigenschaften des Volkes...

Telegraphische Nachrichten.

Bern, 2. Juni. Die ultramontanen Mitglieder des Grossen Rathes von Bern haben gegen das neue Kirchengesetz Protest erhoben.

Paris, 3. Juni. Mac Mahon hat soeben eine Proclamation an die Armeelassen, welche nicht nur die gewöhnlichen Phrasen über Patriotismus, Ehre, Vaterland, Tapferkeit u. s. w. enthält.

Madrid, 2. Juni. Heute fand die feierliche Eröffnung der konstituierenden Cortes statt, wobei die vom Präsidenten Figueras...

Turin, 2. Juni. Dem Herzog von Aosta wurde heute von einer Deputation eine Bürgerkrone überreicht.

Petersburg, 2. Juni. Von dem amtlichen Blatte wird in einem Artikel auf die von den russischen politischen Flüchtlingen...

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Juni.

Wie gerüchtelt verlautet, wird bei der Anwesenheit des Kaisers Wilhelm, des Kaisers und der Kaiserin von Rußland in Angenheim die Verlobung des Herzogs von Coburg mit der Großfürstin Marie von Rußland erfolgen.

Das Preßgesetz, welches dem Bundesrathe am 31. v. M. zugegangen, hat der letztere seinem Zustimmung überwiegen, welcher in den nächsten Tagen bereits die Beratung beginnen wird.

Vom Aker in den Krieg.

Katholische Familiengeschichte aus den Jahren 1870—1871.

Von M. Ant. Riendorf.

(Fortsetzung.)

Die Grenzjäger sind infiltrirt, Herr Baron und werden ihren Befehlen Folge leisten!... Das geht ja verteuert rasch und eifrig, doch wird nichts so leicht gegeben...

gekommen war, so hatte man ihn gesehen, und was er Verhängnisvolles brachte, ging wie ein Lauffeuer durch den Ort und Wehrene von Denei, die damit wußten, was ihnen bevorstand...

Der Bote wachte sich den Schweiß von der Stirn. Er hatte bald die Emmeringer ausgedrückt, es waren einige dreißig. Was sind die von ihrem Obersteuerrichter, ich kann sie nicht einzeln aufzählen...

Wohin Sie haben den Befehl gehört! entgegnete dieser und trat zurück. Ach, Befehl!... mit der Kontrebande, das ist Lußin, ist ganz künstliche Ansetzung...

Der Baron ward sichtlich verlegen bei dieser Zumuthung. Aber die Grenzjäger, Herr Theuring!... Nun, dann sind unsere Douaniers von drüben auch noch da; sie sind mit Gipsstöcken bewaffnet...

Das ist Krieg! rief der Baron erschrocken, und ich muß meine Pflicht thun. Und wie es scheint, werden wir ihn Beide eröffnen...

Seine Lebensfrage an der Seite war gefüllt, unterm Arm lag er ganze Packen von Papieren. Da er durch das Dorf...

mehrfache Modificationen und Erleichterungen, der Zeitungsstempel und die Cautionsstellung kommen in Fortfall. Die Beschlagnahme erfolgt nach wie vor durch die Polizei...

Der Nord. A. Z. geht von den zur Preßerg-Conferenz in Marienburg versammelten evangelischen Geistlichen...

Die unterzeichneten Reichstags-Abgeordneten der Provinz Preußen stellen fest, was in unerschütterlicher Treue zum Kaiser und Könige...

Die conservativen Abgeordneten aus der Provinz Preußen haben an ihre Wähler folgende Ansprache gerichtet:

1. Wir wollen die jetzige Regierung treu unterstützen in Sicherung des Staates und des Reiches durch eine starke Armee und durch Einrichtungen und Gesetze für Recht und Ordnung nach Innen...

Ich zwei und pranzig aus dem Dorfe und weiß Gott, da ist auch die mein! rief Weinholt.

Wollte Gott, ich hätte eine darunter! seufzte Weinholt; er war etwas klein, sonst aber stark und normal, allein wie das so kommt, irgend einer Kleinigkeit oder eines Zufalls wegen war er vom Dienst befreit geblieben.

Nun, Steiger Weinholt, sagte Theuring, Ihr seid also nicht eingezogen?

Ich, lieber mein, ich bin ledig und tönn's eher, als so mancher Familienvater, drum möchte ich wohl unter den Train sein.

Der Fabrikherr sprach mild und zutraulich, doch in dem gemachten Gehege innewohnte, — eine seltene Gabe, die er besaß; allein bei wem, als wenn auch in diese Jüdt die Zerstörung des Krieges eingegriffen hätte.

Der Kommerzienrath! begann Weinholt zögernd und froutete sich verlegen im Haar, das wird doch nicht gehen. Ich reitere noch jetzt ab nicht wider den französischen Hohen und ich fürchte, kleiner thut's, nicht Einer.

Siehehn habe ich von unseren Grubenleuten, sagte Weinholt.









**Weineck's Wellenbad-Restaurations (früher Teuscher).**  
 Echt Nürnberger Bier, sowie reichhaltige Speisekarte.  
**C. Nesse.**

**CAFE DAVID.**  
 Heute Mittwoch den 4. Juni  
**grosses Concert.**  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.  
 Abonnement-Billets sind gültig. C. Hörner.

**Café Royal.**  
 Heute Mittwoch Abend Zunge mit Leipziger  
 Allerlei. Bier ganz vorzüglich empfohlen.  
 F. C. Müller.

**Wageburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**  
 Vom 1. Juni d. J. ab tritt ein directer Tarif für den Güter-Verkehr zwischen Stationen der Berlin-Anhaltischen, Magdeburg-Halle'schen, Halle-Zora-Zuben, C. Saffler Eisenbahn einseitig und den Stationen der Meißner-Eisenbahn einseitig, sowie der Zwickauer Eisenbahn einseitig, sowie der Leipzig-Göthen Eisenbahn einseitig in Kraft. Deshalb ist bei den Güter-Expeditionen einzusehen und zum Preise von 10 Sgr. pro Exemplar zu haben.  
 Wageburg, den 28. Mai 1873.  
**Directorium.**

Steppdecken, sowie Wollene Schlaf- und Reisedecken in grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Geare  
**F. G. Demuth, Wäsche-Fabrik, Neuhäuser 3/4.**

Wein Lager von  
**Gold-, Silber- & Alfenidewaren**  
 empfehle ich einem geehrten Publikum unter Versicherung freyger Qualität die möglichst billige Preisstellung. Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.  
**Heinrich Haase, Gold- und Silberarbeiter, Große Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstrasse, neben dem Schuhwaaren-Geschäft des Herrn C. Herzau.**

**Briquettes** à Fabre 25 Ctr. 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr.,  
**Presssteine** à Fabre 1000 Stück 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
 franco Stall, offeriren  
**Eulner & Lorenz, Bauhof 5.**

**Pferdehacken**  
 seit 13 Jahren von unterzeichneter Fabrik als Specialität gefertigt, für alle Reihentrübe in jeder Reiheweite. Den beim practischen Gebrauch gemachten Erfahrungen angepaßt und durch allseitige Anerkennung genügend bewährt, empfiehlt  
**P. Bolte, Ofshersleben, Maschinenfabrik.**

**Kautschuk-Lack**  
 zum Anstrich der Fußböden.  
 Dieser vorzügliche Lack, welcher nicht mit Spirituslack oder Fußboden-Glanzlack zu verwechseln ist, trocknet binnen einer Stunde hart, deckt auf rohem Holz nach zweimaligem Anstrich vollständig, hinterläßt einen schönen Glanz, welcher gegen Wasser fest, und ist seiner Haltbarkeit wegen allen bisherigen Anstrichen vorzuziehen. Preis pro Fld. 12½ Sgr. Deshalb läßt sich in jeder Farbe herstellen, und sind die gangbarsten Sorten stets vorräthig.  
**Farbwaaren- und Lack-Fabrik von C. F. Dehnicke, Berlin.**  
 In Halle a/S. bei Louis Voigt, gr. Ulrichsstr. 16.

Eine hohe Herrschaft will  
**3 Millionen Thaler**  
 in Grundbesitz rentbar anlegen  
 und beabsichtigt mehrere  
**große Güter**  
 besonders mit Waldungen anzukaufen.  
 Herr **G. Emanuel** in Göta a/Rhein, Adrippa-straße Nr. 9, ist zu diesem Ankauf beauftragt und sind fr. Offerten an denselben einzujenden.

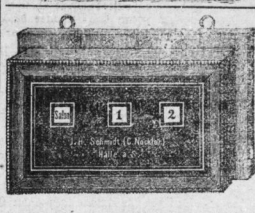
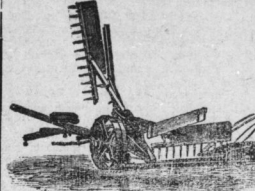
In einer Garnisonsstadt Nähe der Bahn, ist ein Haus im besten Stande, in sehr frequenter Lage, mit Einfahrt, Hof, Pflanzgarten, schönem Garten mit Stube und Abentheuerung, 2 Stuben, 2 Kammern, geräumiger Küche, Weinraum, zu jedem Geschäft passend, (1000 Thlr.) mit 400 Thlr. Anzahlung, Restaufgeldeber lange gefordert, zu verkaufen durch  
**Seuner, Karzerplan 4.**  
**2000 Thlr.** in einzelnen Raten auf gute Hypothek auszuliefern durch  
**Seuner, Karzerplan 4.**  
**1000 Thlr.** sind sofort auf erste Hypothek auszuliefern durch  
**Seuner, Karzerplan 4.**

Eine Wassermühle mit ausfallender Wasserkraft, guten Gebäuden, 2 Mahl- und 1 Spinnung, 54 M. Feld, 11 M. zweifelhäufiger Weiden, 15 M. Wald mit Eichen und Buchen, vielem Jagdquell, todtm und lebendem Inventar, (18000 Thlr.) mit 8000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Seuner, Karzerplan 4.**

Eine Brotbäckerei in einem großen Dorfe, die einzige, mit Gans, Hof, 1/2 M. Garten, 4 M. Feld, (1200 Thlr.) mit 400 Thlr. Anzahlung, Restaufgeldeber Jahre unanfällig, zu verkaufen durch **Seuner, Karzerplan 4.**

Ein ordentliches Mädchen für die Küche wird verl. gr. Klausstr. 11 im Lab.

**Sämmtliche fälligen Dividendenscheine und Coupons werden an meiner Cassé ausgezahlt.**  
**Ernst Haassengier, gr Steinstr. 10.**



**Mähemaschinen**  
 verschiedener Systeme: **Samuelson** (Self-Raker und Royal, letztere mit Führer), **Kirby, Burdick, Champion etc.** Originale dieser Construction halten auf Lager und empfehlen angelegentlich  
**F. Zimmermann & Co.,**  
 Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Halle a/S.  
**Zu Anlagen von electrischen sowie pneumatischen (Luftdruck-) Klingeln und Saustelegraphen**  
 empfiehlt sich  
**Jnl. Herm. Schmidt (Carl Nockler),**  
 Halle a/S., Schmeerstraße 29.  
 Preis-Courante franco und gratis.

Meine bei Siebigerode belegene, fast noch neue **Wolframühle** bin ich Willens zum Abbruch zu verkaufen. Kaufwillhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.  
 Siebigerode bei Mansfeld.  
**Carl Busch.**

**Grundstückverkauf!**  
 In einem großen Dorfe umweit Giesleben steht ein zweistöckiges geräumiges Wohnhaus, welches sich zur Einrichtung einer Restauration oder auch eines Materialgeschäftes vorzüglich eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. Näheres auf Franco-Anfragen durch **C. Zuhsträger's** Buchhandlung in Giesleben.  
 Ein Geisäpfelofen, in guter Geisäpfel-lage, mit daranhängender Wohnung, guter Niederlage u. s., besonders zum Materialwaaren-Geschäft geeignet, ist per 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, hier.**

**Zu kaufen gesucht.**  
 Möbel, Gold-, Silber- und andere Gegenstände werden nach ausdauerndem Kauf gesucht, und käufliche man merke Offerten Halle, Marktstr. 7 bis Freitag früh niederzuliegen.  
**Alte Kaninchen** laust zu hohen Preisen  
 Brunostraße 20.

**Freitag und Sonnabend** stehen **große und kleine Land Schweine** (Halsfleisch) zum Verkauf im großen Ring in Halle.  
**Bach, Rolle, Raumburg, Altleben.**  
 Eine braune Stute mit einem 18tägigen guten braunen Fohlen ohne Abzeichen steht preiswerth zu verkaufen bei  
**C. F. Sobst** in Altleben a/S.

**Werschen-Weisenfelder** und **Diesbacher Dampfpresse**, sowie **Briquets** offerire von jetzt ab in Vorzugs als auch in einzelnen Fuhren zum Sommerpreise.  
**Zwischen Steinbohle u. Böhmische Patentbohle** werden ebenfalls billigst berechnet.  
**Carl Martini, Königstr. 20.**

Für **altes Kupfer, Messing, Zinn** zahlt die höchsten Preise  
**Hallhausen, Gieblertstr. 2.**  
**Schuhmacher**  
 finden dauernde Beschäftigung in der Schuhfabrik von **Max Meyer, Leipzigerstr. 8.**  
 Einen **Arbeitsreider** mit Frau sucht gegen hohen Lohn **Wilsbergler Wäbke.**  
 Einige **Tagelöhner** finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei  
**C. Hiltbrand** in Wilsberg.  
 Ich suche einen tüchtigen **Bedienten** für 2 Pferde.  
**Fr. Kubst.**  
 Für mein **General-Agentur-Bureau** möchte ich einen **Bedienten** zu engagiren.  
**Fr. Müller, Klausstr. 11.**  
 Ein **ordentliches kräftiges Kleiderbärche** findet zum 15. d. M. Dienst in **Stahlmanns Restauration,** u. Ulrichstr. 18.

**Kunst-Ausstellung**  
 in Halle a/S.,  
 im unteren Saale des Schützenhauses.  
 Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr.  
 Sonntags während der Kirche geschlossen.

**Loose**  
 zu dem 29. Juni  
 oder stattdessen  
**Pferde-**  
**Lotterie für 1 Thlr.**  
 zu haben in den Expeditionen der Saale-Zeitung: Moritzwinger 12 und gr. Ulrichstr. 47 (J. Bard & Co.)

**Zur Verstadt!**  
 Dem hochgeehrten Publikum dieser Stadt die ergebenste Anzeige, daß ich mit beizugem Tage die Wäbke des Herrn **Friedrich König** gepachtet und übernommen werthen Kunden streng reelle Bedienung.  
**Friedrich Sammermann,**  
 Erbstr. 47, den 17. Mai 1873.

Sehr schöne **Thür, Salzbuter** empfing und empfiehlt billigst  
**J. R. Strässner.**  
**Feinere Emmenth. Schweizerkäse** in ganz vorzüglicher Qualität, sowie feine **Linsenkäse** empfiehlt  
**J. R. Strässner, am Geisbort.**

**Gose** in Flaschen außer dem Hause bei **G. Friedrich** am Markt.  
 Daß die **D. Lehmann'schen** Magenmorsellen meinem 14jährigen Kinde, welches an Brechen und Diarrhoe litt, gründlich geholfen haben, bezeugende ich hiermit.  
**D. Schimpf** aus Teuditz.  
 Täglich frisch zu haben bei  
**D. Lehmann,**  
 Moritzellen-Donner-Strassent, Leipzigerstr. 105.

Täglich frische Füllung in **Selters** und **Soda** alter Markt 25.  
**Carl Riese.**  
**Kleereiter**  
 mit allem Zubehör à 26 Sgr. beim **Zimmermann, Voigt** in Altes a/S.  
 Kleiderstr. verl. Schmidt, Herrenztr. 6.

**Berliner Weisbiersalon**  
 Heute Donnerstag Abend 6½ Uhr frischen **Speckkuchen.**  
**Das Schmiede-Gewerk**  
 zu Halle a/S.  
 ladet seine geehrten Mittheiler in Halle und Umgegend zu einer **Besprechung von Hauswerks-Interessen** im „Prin Karl“ bei **Hrn. Büchel** am Leipzigerthore, Sonntag den 8. Juni Nachmittags 4 Uhr hierdurch ergeben ein.  
 Das Fester ist dunstl. ist dde und leer, So senket untröstlich ein Mädchen jetzt schwer,  
 Wo wird er wohl speisen, wo wird er heut schlafen,  
 Das sind die Gedanken, die sie furchtlich plagen;  
 Doch der Diener denkt still lächelnd für sich,  
 Der Er ist doch nur der Jüngere —!!!  
 denn vorher —!!! war 3 d.

**Salt! Salt!**  
 das muß man lesen!  
 Sehen ankommen:  
 Eine große Sendung **Datteln** à 11 Sgr. do. à 12 Sgr.  
**Hamburger Störchele** à 12 Sgr. Rauchfleisch à 16 Sgr.  
 Götten feinschmiedenden Schweizerkäse à 11 Sgr.  
 Neue **Sardellen** à 10 Sgr.  
 Neue **Speck-Heringe** à St. 9 u. 10 Sgr.  
**Bratheringe** à St. 10 u. 11 Sgr.  
**Kräuter-Heringe** à St. 6 Sgr.  
**Russische Sardinen** à St. 4 u. 6 Sgr.  
**Sardinen in Öl**  
 Neue **marinirte Heringe** à 15 Sgr.  
**Götten Limburger Käse** à 5 Sgr.  
**Brat-Aal** à 12 Sgr.  
**Aal in Gelee** à 14 Sgr.  
**Rosinen ohne Kerne** à 54 Sgr.  
**Kleine Rosinen** à 44 Sgr.  
**Feigen** à 6 Sgr.  
 do. à 6 Sgr.  
**Traubenrosinen** à 9 u. 10 Sgr.  
**Knackmandeln** à 14 Sgr.  
**Nennaugen** à St. 14 u. 2 Sgr.

**J. Wegener** aus Hamburg  
 P. Neue Märterstraße 10 (Gde).  
**Sehr süssigen Schweizerkäse** Bolte.  
**Salon Victoria.**  
**Neues Theater zu Halle.**  
 Mittwoch den 4. Juni 1873.  
**Große Extra-Vorstellung**  
 und **Concert** unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Rosner** und dem engagirten Künstlerpersonal.  
**Einlaß 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.**  
 Cassenpreise:  
 Loge 15 Sgr. I. Parterre 10 Sgr.  
 II. Parterre 7½ Sgr. Seitengänge 5 Sgr.  
 Duwend-Billets zu ermäßigten Preisen sind von früh 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr an der Theaterkasse und in der Delegationshandlung des Herrn **Kubne**, gr. Ulrichstr. zu haben.  
**A. Max Häuer,**  
 Director a. Dresden.  
 Morgen Donnerstag große **Galavorstellung** mit ganz neuem Programm.  
**D. D.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Heute Morgen 4 Uhr starb unsere Mutter, Groß- und Schwiegermutter die Wittwe **Joh. Kander** geb. Schmidt im 68. Lebensjahre. Diefes zeigen Verwandten und Bekannten ergeben an und bitten um stilles Beileid  
**Friederich Engling, Marie Schwente.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Gestern Abend 4½ Uhr nahm der gütige Gott meine liebe Frau, unsere innig geliebte Mutter und Schweser, **Schwägerin, Schwiegermutter und Tante, Frau Louise Müller** geb. Mops nach bitterem schweren Geschehen zu sich in die ewigen Sitten. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten an die Hinterbliebenen.  
 Halle, den 4. Juni 1873.